



Winkel Ferien Programm 2022

Liebe Kinder im Winkel,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch dieses Jahr gibt es für die Kinder im Winkel
wieder ein spannendes und abwechslungsreiches
Winkelferienprogramm!

Die Planungen zum Ferienprogramm laufen derzeit
auf Hochtouren. Über den organisatorischen Ablauf
informieren wir rechtzeitig auf unserer Homepage,
unserer App und im Amtsblatt.

Wir bedanken uns herzlich bei den Vereinen und
Programmgestaltern für Ihr Engagement und die
tollen Ideen für das diesjährige

Winkelferienprogramm

Ihr

Kevin Wiest
Bürgermeister



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00
Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters
können abweichen. Gerne kann
jederzeit telefonisch ein Termin,
auch außerhalb der Sprechzeiten,
vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:
Di. 10.00 – 11.00
Gerne kann auch außerhalb
dieser Zeit ein Termin mit der
Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00
Mi. 16.00-18.00
Do. 18.00-19.00
Fr. 15.00-17.00
Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadion.de
Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 8222-70
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail:
anzeigen@duv-wagner.de

**Mitteilungen der Gemeinde****Rathaus am Dienstag, 28.06.2022
geschlossen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Dienstag, 28.06.2022 ist das Rathaus geschlossen.
Ab Donnerstag, 30.06.2022 sind wir zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Ihr Bürgermeisteramt

Rathaus am Samstag geöffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Rathaus Oberstadion wird an folgenden Samstagen
von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet sein:

02.07.2022 - 06.08.2022 - 03.09.2022

**Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorab einen Termin
unter 07357/9214-0, über unsere Homepage:
www.oberstadion.de oder über die Bürger APP.**

Ihr Bürgermeisteramt

**Information des
Tagesmüttervereins
Alb-Donau-Kreis:**
**Tagespflegeperson/ Fachkraft für die Kindertagespflege
„Bärenbande“ in Oberstadion gesucht**

Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. sucht für eine
Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen für die Ge-
meinde Oberstadion eine qualifizierte Tagespflegeperson oder
eine Fachkraft gemäß §7 KiTaG (Kinderpfleger*in / Erzieher*in /
Heilerziehungspfleger*in) in Vollzeit mit einem Stellenumfang
von 30-35 Std./Woche.

Zwei Tagespflegepersonen betreuen Kleinkinder im Alter von
ein bis drei Jahren in einer kleinen Gruppe mit höchstens neun
gleichzeitig anwesenden Kindern.

Ansprechpartnerin ist:

Lena Rudolph, Tel: 0731 / 185 4752,
E-Mail: lena.rudolph@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:

Montag-Donnerstag von 08 bis 16 Uhr
Freitag von 08 bis 12 Uhr

Anschrift:

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm
Homepage:
www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de

**Fundamt**

Bei der Gemeindeverwaltung Unterstadion wurde ein Handy
abgegeben. Gefunden wurde dieses am 10.06.2022 an der
Bushaltestelle in Hundersingen.

Der Eigentümer soll sich bitte unter der Rufnummer:
07393/1648 auf dem Rathaus Unterstadion melden.

**Veranstaltungen****Terminübersicht 18.06. – 03.07.2022**

Donnerstag, 30.06.2022

Gemeinderatssitzung

Sitzungssaal Rathaus

Veranstalter: Gemeinde Oberstadion

Samstag, 02.07.2022 – Sonntag, 03.07.2022

Sportwochenende

Sportgelände Unterstadion

Veranstalter: SV-Unterstadion, Abt. Fußball

**Wichtige Rufnummern**

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393)	2298
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357)	555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393)	2282
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizeiortruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393)	2282
oder	(07393)	953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357)	555
oder	(0152)	11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste
Raum Munderkingen

Notfalltelefon:
116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst
Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (018 05) 91 16 01



Sozialstation
„Raum Munderkingen“
Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundesingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet



Müllseparierung



Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Müllabfuhr leert ab 2023 nur die neuen Tonnen
Im Alb-Donau-Kreis haben bislang 64.000 Haushalte und
Gewerbetreibende 91.000 neue Restmüll- und Biotonnen
bestellt

Die Vorbereitung laufen im Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Alb-Donau-Kreises auf Hochtouren: Ab Januar 2023 übernimmt der Landkreis die abfallwirtschaftlichen Aufgaben von den 55 Städten und Gemeinden. In diesem Zusammenhang werden die Bedarfe der Haushalte und Gewerbebetriebe an Restmüll- und Bioabfalltonnen abgefragt. In wenigen Tagen erhalten alle diejenigen, von denen bisher keine Rückantwort eingegangen ist, ein erneutes Anschreiben zur Bestellung der neuen Abfallbehälter.

Mehr als 64.000 Haushalte und Gewerbetreibende im gesamten Alb-Donau-Kreis haben in den vergangenen Wochen Restmüll- und Bioabfalltonnen bestellt. Das entspricht einer Rücklaufquote von knapp 70 Prozent. Ein Wert, mit dem Johannes Koepke, stellvertretender Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft, sehr zufrieden ist. Er hat die schon eingegangenen Bestellungen ausgewertet und festgestellt: Die Bioabfalltonne ist gefragt. Von etwa 91.000 bestellten Tonnen entfällt rund ein Drittel auf die für viele Abnehmer neue braune Bioabfalltonne.

Ab dem 13. Juni 2022 werden weitere 20.000 Schreiben an Landkreisbewohnerinnen und -bewohner versandt, die neu in den Landkreis gezogen sind oder von denen bisher keine Rückmeldung eingegangen ist. Sie haben bis Mitte Juli Zeit, die passenden Tonnen zu bestellen. Das ist aus zwei Gründen wichtig: Nur wer sich innerhalb der angegebenen Frist zurückmeldet, bekommt die Tonnen dieses Jahr gebührenfrei geliefert. Später werden für die Behälterlieferung Gebühren fällig. Zudem werden die alten Restmülltonnen ab dem 1. Januar nicht mehr geleert. Wer möchte, dass sein Müll auch 2023 abgeholt wird, sollte sich schnell zurückmelden.

Zahlreiche Anschreiben werden unter anderem an Personen verschickt, die im Alb-Donau-Kreis einen Zweitwohnsitz gemeldet haben. Hintergrund ist, dass auch Zweitwohnsitze wie beispielsweise Ferien- oder Wochenendhäuser an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sein müssen. Verschickt werden diese Schreiben im Gegensatz zur ersten Bedarfsabfragerunde an den Erstwohnsitz – teilweise bis in die äußersten Winkel der Bundesrepublik. Bei Fragen können sich die Angesprochenen unter der Telefonnummer 0731/185-3333 an das Kundencenter des Abfallwirtschaftsbetriebs wenden. Das Kundencenter ist auch der richtige Ansprechpartner, falls Personen bisher noch gar kein Schreiben erhalten haben sollten. Weitere Hilfestellung zur Behälterbestellung bietet die zweite Ausgabe des „Abfallkompass“, die im Zeitraum vom 13. bis 18. Juni 2022 mit der Post an alle Haushalte im Alb-Donau-Kreis verteilt wird. Darin wird nochmal erklärt, warum der Austausch der Restmüll- und Bioabfalltonnen nötig ist und wie groß die neuen Behälter sind. Zudem enthält die zweite Ausgabe Informationen zum Thema Sperrmüll, dessen Abholung ab 2023 einmal jährlich ohne Zusatzkosten erfolgt. Eine Anmeldung für die erste Sammlung im neuen Jahr ist schon ab Herbst 2022 über das Kundencenter möglich.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen – Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 18. Juni bis 26. Juni 2022

Hinweise und Mitteilungen

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juni 2022

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sacharja 12,10-11; 13,1
2. Lesung: Galater 3,26-29
Evangelium: Lukas 9,18-24



Ulrich Loose

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «



Für wen halte ich Jesus?
Die Antwort auf diese Frage finde ich in Gottes Wort.
Wie soll ich leben?
Die Antwort auf diese Frage finde ich in Gottes Wort.
Die Bibel ist Ausgangspunkt meines Denkens und meines Handelns, meines Lebens.

Gottesdienstregeln

Stand 01.05.2022

- Es besteht die Empfehlung zum Tragen einer Maske

Kirchengemeinderat Unterstadion

Der Kirchengemeinderat Unterstadion trifft sich am Dienstag 21. Juni um 19.00 Uhr im Ulrika Stühle in Unterstadion zur Kirchengemeinderatssitzung.

Herzliche Einladung zur Feier des Fronleichnamsfestes in den Winkelgemeinden

Sonntag 19. Juni

08.00 Uhr Hundersingen
10.15 Uhr Oberstadion

Die Prozessionsumzugs-Ordnung ist für alle Gemeinden wie gewohnt:

1. Kreuz und Fahnen
2. Ministranten
3. Evtl. Kirchenchor
4. Blumenkinder
5. Himmel und Allerheiligste
6. Gemeindeglieder

Es wäre schön, wenn der Weg der Prozession von den Anwohnern wieder festlich geschmückt wird. Vergelt's Gott dafür!

Wir sagen bereits heute schon ein herzliches Vergelt's Gott für die Bereitschaft und Mitarbeit aller Familien und Helfer für die Gestaltung der Altäre und Blumenteppeiche. Auch ein herzliches Danke an die vielen Ministranten und den Mitarbeitern der Kirchlichen Dienste.

Einladung zur Wanderung für Menschen in Trauer

Gemeinsam durch die Trauer gehen.
Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.
Sich Kraft und Trost aus der Natur holen. Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie.



Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.
Nächstes Treffen: **Samstag, 25.06.2022**, 13.30 Uhr, Treffpunkt: **Kolpinghaus in Ehingen**

Die aktuellen Hygienevorschriften müssen beachtet werden.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Nähere Infos: Gabriele Eisele, Tel. 07393/919 725 od. Hospizgruppe Ehingen, Tel.: 07391/754 176

Zu dieser kleinen Wanderung laden Sie ganz herzlich ein:
*Die kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Die ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker, die Hospizgruppe Ehingen*

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 18. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 19. Juni

08.00 Uhr feierl. Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession Hundersingen

09.00 Uhr Zeltgottesdienst Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

10.15 Uhr feierl. Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession Oberstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Montag, 20. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof in Oberstadion

19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz Marienkapelle Mundeldingen

Dienstag, 21. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 22. Juni

07.40 Uhr Schülermesse Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 23. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen mit Anbetung

Freitag, 24. Juni

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag, 25. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 26. Juni

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

12. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Juni - Fronleichnam

10.15 Uhr feierl. Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession mitgestaltet von Frau Götz mit Sänger

Minis: alle Minis

**Mittwoch, 22. Juni**

07.40 Uhr Schülermesse

Minis: Jannik S., Lena F., Jannis W., Greta W.**Freitag, 24. Juni – Heiligstes Herz Jesu**18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Horst Jäger

Ged. f. Ihre Durchlauchtigkeit

Prinzessin Aya zu Oettingen-Wallerstein

Ged. f. Ihre Durchlauchtigkeit

Gräfin Ingeborg von Schönborn

Ged. f. Seine Durchlauchtigkeit

Prinz Wolfgang Oettingen-Wallerstein

Minis: Nino C., David E., Adrian G., Elias G.**13. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 26. Juni**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Marwin G., Lukas S., Hanna S., Jakob W.**Kapelle Mühlhausen****12. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 19. Juni**

13.30 Uhr Rosenkranz

13. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 26. Juni**

13.30 Uhr Rosenkranz

**St. Martinus Grundsheim****13. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 26. Juni**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Johannes Baptist
Hundersingen****12. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 19. Juni - Fronleichnam**

08.00 Uhr feierl. Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession

Dienstag, 21. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 26. Juni**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadion****Donnerstag, 23. Juni – Geburt des Hl. Johannes d. Täufers**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 13. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 25. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler/Moosbeuren****Wochenspruch:**Christus spricht: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“
(Lukas 10,16)**Sonntag, 19. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis –**

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikant Matthias Moser)

Dienstag, 21. Juni

Heute kein Pfarrbüro

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 22. Juni

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Donnerstag, 23. Juni

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Sonntag, 26. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis –

Kein Gottesdienst vormittags in Attenweiler

20.00 Uhr Ökumenische Erntebittstunde in der evangelischen Kirche in Attenweiler (Pfarrer Beda Hammer und Prädikant Frank Halke)

Vertretung

Pfarrer Herbert Seichter noch bis einschließlich 19. Juli 2022 bei einem Kuraufenthalt.

Die Vertretung in dringenden Fällen hat

noch bis einschl. 19. Juni Pfarrer Erich Schäfer aus Biberach, Tel. 0152 38946647

vom 20. Juni – 19. Juli Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen, Tel. 07351 13914

Das Pfarrbüro ist am 21. Juni ebenfalls nicht besetzt. Bitte richten Sie Ihre Anfragen schriftlich ans Pfarramt, Sie erhalten dann im Laufe der Woche Nachricht.

Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

ABmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker**Sonntag 19.06Wochenspruch für die Woche nach dem **1. Sonntag nach Trinitatis**: Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
Lukas 10,16

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

Montag 20.06.

15.30 Uhr –

17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Eingang Haldengäßle

Dienstag 21.06.

13.00 Uhr Abfahrt Kirchstrasse zum Seniorenausflug nach Mössingen

20.00 Uhr Sitzung FIGARO

Mittwoch 22.06.

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Donnerstag 23.06.**

12.15 Uhr Oifach essa
18.30 Uhr Frauen für Frauen - Kräuterwanderung
18.30 Uhr All4ONE in Rottenacker
20.15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Samstag 25.06.

18.00 Uhr Skellig - unter den Kastanien

Beschwingte Gospel zum Mitsingen

Der Evangelische Kirchenbezirk Blaubeuren lädt Singbegeisterte ab 14 Jahren wieder zu einem interessanten Gospelprojekt ein. „Jede und jeder kann mitmachen, Voraussetzung ist nur die Lust am Singen“, teilt Bezirkskantor Cornelius Weißert mit, der das Projekt leitet. Eine Combo aus jungen Musikern mit dem Pianisten Benjamin Friesinger aus Blaustein übernimmt die musikalische Begleitung. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich mit der Angabe ihrer Stimmlage ab sofort anmelden: kantor@bezirkblaubeuren.de. www.kirchenmusik-blaubeuren.de

Probentermine

PROJEKT SÜD, Rottenacker & Munderkingen
07.07.2022, 20-22 Uhr
14.07.2022, 20-22 Uhr
21.07.2022, 20-22 Uhr
23.07.2022, 15-17 Uhr,
jeweils im Ev. Gemeindehaus Rottenacker
23.07.2022, 18 Uhr, Gottesdienst in der
Ev. Kirche Munderkingen
24.07.2022, 10 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Kirche Rottenacker

Senioren Ausflug am 21.06.22

13.00 Uhr Abfahrt Kirchstrasse Richtung Ehingen. Fahrt über die Schwäbische Alb in die Rosenstadt Mössingen. Entdecken Sie mit uns die Kirche, deren Kirchturmspitze als einzige eine goldene Lutherrose ziert. Lassen Sie sich überraschen von der Martin-Luther Kirche, die erst 1964 gebaut wurde. Seien Sie gespannt auf 125 Rosensorten die rund um die Kirche blühen. Etliche davon haben besondere Namen von starken Frauengestalten aus der Bibel, der Kirchen- und Weltgeschichte. Erleben Sie die spannende und humorvolle Geschichte, die uns Pfarrer Braun-Dietz lebendig bei einer Führung erzählt. Stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen im «Rosencafe» und genießen dort die Formen, Farben und Duftvielfalt der Rosen. Die Rückfahrt wird 17.00 Uhr sein und wir machen Halt in der Krone im Lautertal zum Vesper. Ca. 20.00 Uhr Ankunft in Rottenacker. Anmeldung erbitten wir bis 15.06.22 bei Hannelore Walter, Tel 3644, Rita Brechtold Tel 1225, Margret Glöckler Tel 2865 oder J. Steiner-Breymaier Tel 3782. Gerne sind alle Interessierten herzlich willkommen. Das Seniorenteam



**Von Frauen
für Frauen**

**Kräuterwanderung mit Impulsen
Wahre Schätze der Natur**



Viele von uns vermissen die Besinnung
auf das Wesentliche.

So gewinnen die Kräuter aus unserer herrlichen Natur
heute wieder aufs Neue an Bedeutung. Wer um die Kraft
der Kräuter weiß, wird sie nutzen und wie, erfahren wir auf

einer Kräuterwanderung mit Frau Erika Collombet
begleitet mit Impulsen und Liedern.
Mit diesem Thema möchten wir Sie am
Donnerstag, 23. Juni 2022 18.30 Uhr
in den Garten Eden nach Untermarchtal
herzlich einladen.

Treffpunkt: Parkplatz Halle Rottenacker 18 Uhr
Bei schlechtem Wetter (Regen) fällt es aus
Wir freuen uns auf Sie/Dich
Ökumenische Frauen

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ROTTENACKER**


**Skellig
Celtic & Irish Folk
aus Blaustein**

Möge die Freude eines irischen Liedes das ganze
Jahr bei Euch sein!

**unter den Kastanien
25. Juni 2022 um 18 Uhr**



Pfarrhof Rottenacker

Ev. Pfarramt Kirchstraße 33 89616 Rottenacker
Tel.: 07393/2298 Pfarramt.Rottenacker@elkw.de


Vereinsnachrichten


**DRK
Ortsverein Oberstadion**

Seniorentreff

Zu einem **Spielesachmittag** am **Mittwoch**, den **22.06.2022**
ab 14.00 Uhr im DRK-Heim, laden wir euch herzlich ein.
Das Seniorenteam



**LandFrauenvereinigung
Oberstadion u. Umgebung e.V.**

Jahreshauptversammlung

Liebe Landfrauen,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am
Mittwoch, 29. Juni 2022, um 19:00 Uhr
im Gasthaus „Sand“ in Oberstadion
laden wir Euch alle herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. gemeinsames Essen
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin



6. Bericht der Kassenprüferin
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Mit freundlichen Grüßen
Brunhilde Munding
mit Vorstandschaft



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



Kreishandwerkerschaft Biberach

Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Dienstag, 21. Juni um 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle im Prinz-Eugen-Weg 17 eine Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. Detaillierte Infos gibt es zu den verschiedenen Meister- und Fortbildungskursen im Handwerk sowie zum Kursprogramm der KHS Biberach z.B. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Ausbildereignung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, Computer- und Schweißkursen.

Noch einzelne freie Plätze gibt es bei den Vorbereitungskursen Teile III und IV sowie bei den Teilen I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk ab September.

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.

Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de



Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau

Im Unplanbaren zuhause sein – Resilienz stärken in unsicheren Zeiten
Kompetenz-Training-Seminar (KTS)

Veränderungen treffen uns in allen Bereichen ein Leben lang. Im beruflichen und gesellschaftlichen Kontext folgen sie immer schneller aufeinander und fordern uns heraus, mitzugehen. Wer wäre nicht gerne einer der Menschen, die sich einfach nicht unterkriegen lassen und immer wieder Wege finden, Herausforderungen zu meistern? Resilienz lässt sich einüben und hilft uns, auch im beruflichen Alltag flexibel zu reagieren und Stress zu vermindern.

Methoden: Theoretische Inputs zur Resilienz, Selbstreflexion und Austausch in der Gruppe sowie interaktive Lernimpulse und Übungen zur Achtsamkeit und Entspannung.

Trainerin Sabine Stövhase (Dipl. Sozialpädagogin, systemischer Coach & Trainerin für Biographiearbeit)

Datum Do, 30. Juni 2022, 09.30 – 17.30 Uhr

Ort Ulm, Haus der Begegnung (Grüner Hof 7), Chor

Teilnehmende max. 15

Gebühr Euro 65,-

Anmeldung bis 20.06.2022 über www.eaew.de

Veranstalter Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Anmerkungen Bitte bringen Sie eine weiche Unterlage, warme Socken und ein kleines Kissen mit.



SCHULE | STUDIUM | BERUF

Einladung zum Infotag

25. Juni 2022 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Beruf mit Zukunftsperspektive! Nach einem erfolgreichen Abschluss am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zwei-jährig) erhalten die Schüler/innen die Fachhochschulreife und zusätzlich die Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen**. Fächer wie Ernährungslehre, Diätetik, Pflege und Biologie mit Gesundheitslehre bereiten sie auf interessante Berufe oder fürs Studium vor. Die Ausbildung bietet eine gute Basis fürs Leben, denn sie werden mit vielen Aufgaben bei der Betreuung älterer oder kranker Mitmenschen vertraut gemacht. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.** Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zur Probe am Unterricht teilnehmen.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsausbildung für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt. Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zum „Schnuppern“ kommen.

Im **Tages-Berufskolleg** können Schüler/innen die Fachhochschulreife erwerben. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Das Berufskolleg dauert ein Schuljahr. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur. **Fachwirt im Erziehungswesen (KA)**, berufs begleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangstart ist am 18. November 2022. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Gerne senden wir eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/> oder **Beratung und Anmeldung vor Ort:** Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de



Das Regierungspräsidium informiert

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Tod von Carl Herzog von Württemberg verliert der Regierungsbezirk eine soziale und respektierte Unternehmerpersönlichkeit“

Anlässlich des Todes von Carl Herzog von Württemberg am 7. Juni 2022 verweist der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser auf seine Bedeutung als weltgewandter und erfolg-



reicher Unternehmer, dessen wirtschaftliches Engagement mit zur Prosperität des Ländlichen Raums im Regierungsbezirk beigetragen habe. „Was den Adeligen Zeit seines Lebens vor allem ausmachte, war seine sympathische Bodenständigkeit und sein soziales Engagement“, so Tappeser. Ob als Ehrensenator der Universität Tübingen und Stifter von Stipendien oder als Initiator und Unterstützer verschiedenster Stiftungen in den Bereichen Wissenschaft, Kunst, Kultur, Bildung und Soziales: „Die Menschen im Regierungsbezirk profitierten von seiner Großzügigkeit und Menschenliebe“, würdigte der Regierungspräsident den Verstorbenen. Trotz seiner hervorgehobenen, gesellschaftlichen Stellung blieb Carl Herzog von Württemberg dabei immer ein „Mensch unter Menschen“, der das Leben in seinem Heimatort Altshausen durch seine Zugesandtheit bereicherte, erinnert sich Tappeser, der selbst aus Bad Saulgau stammt.

„Kommunen und Landwirtschaft – gemeinsam für mehr Biologische Vielfalt im Ländlichen Raum“

Einladung zur Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) am 27. Juni 2022 in Bisingen

Die AGLR unter Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser veranstaltet in diesem Jahr eine Fachtagung zum Thema Biodiversität. Diese bietet ein Forum zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Praxis. Zur Veranstaltung unter dem Titel „Kommunen und Landwirtschaft – Gemeinsam für mehr Biologische Vielfalt im Ländlichen Raum“ am Montag, den 27. Juni 2022 um 09:30 Uhr in der Hohenzollernhalle Bisingen, Hauptstraße 15, 72406 Bisingen

sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Begrüßung durch Regierungspräsident Klaus Tappeser wird Dr. André Baumann MdL, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft über die Rahmenbedingungen zur Sicherung der Biologischen Vielfalt sprechen.

Als renommierter Experte auf dem Gebiet des Naturschutzes wird Prof. Dr. Eckardt Jedicke von der Hochschule Geisenheim über die Ursachen des Artenrückgangs sowie insbesondere über Maßnahmen und Wege zur Stärkung der Biologischen Vielfalt referieren. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachgebieten berichten danach über Möglichkeiten, auf Ebene der Kommunen und im Bereich der Landwirtschaft Fortschritte in punkto Biodiversität zu erreichen. Die Veranstaltung endet mit einer Podiumsdiskussion, die allen Tagungsgästen nochmals die Möglichkeit einer intensiven Diskussion mit den Referentinnen und Referenten bietet.

Anmeldungen sind bis zum 17. Juni 2022 über die Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen (www.rp-tuebingen.de) oder der AGLR Tübingen (www.aglr-tuebingen.de) möglich. Dort finden Sie auch das vollständige Tagungsprogramm. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ausreichend Parkplätze befinden sich auf dem Marktplatz neben der Halle, dem gegenüberliegenden Parkdeck (kostenlos) sowie in der Bahnhofstraße.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Zulassungsverfahren der Hochschulen - inklusive TMS und STAVPsych

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 22. Juni einen Online-Vortrag zum Thema „Zulassungsverfahren der Hochschulen - inklusive TMS und STAVPsych“ an.

Wie bewerbe ich mich für meinen Wunsch-Studiengang an einer Universität oder Hochschule und welche unterschied-

lichen Zulassungsvoraussetzungen und Auswahlverfahren (u.a. TMS, STAVPsych, Sporeignungsprüfung, etc.) muss ich beachten? Das und viele weitere nützliche Tipps werden hier vorgestellt. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für offen geliebte Fragen.

Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



Umweltschutz

LUBW veröffentlicht aktualisierte Rote Liste Heuschrecken und Fangschrecken

30 von 70 Arten sind in Baden-Württemberg gefährdet

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat heute die aktualisierte Rote Liste der Heuschrecken und Fangschrecken veröffentlicht. Die erste Einstufung für Baden-Württemberg für diese Insektengruppe stammt aus dem Jahr 1998. Die neue Einordnung profitiert unter anderem vom Erkenntnisgewinn durch das landesweite Insektenmonitoring. So wurden die Gefährdungseinstufungen auf Basis von über 130.000 Datensätzen vorgenommen.

Rund 42,9 Prozent der Arten Badens-Württembergs sind als bestandsgefährdet eingestuft, das sind 30 von 70 Arten des Landes. Diese Zahl liegt etwa auf dem gleichen Niveau wie bei der Roten Liste von 1998. Die Situation hat sich für die Heuschrecken und Fangschrecken in der Gesamtschau also wenig verändert. Deutliche Unterschiede sind allerdings mit einem Blick auf die einzelnen Arten zu erkennen.

Gefährdung: Veränderungen wahrnehmen

„Bei 31 Arten hat sich die Gefährdung verändert. Die neue Rote Liste der Heuschrecken und Fangschrecken verdeutlicht, wie wichtig regelmäßige Erhebungen von Arten sind, um frühzeitig auf Veränderungen reagieren zu können“, führt Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW aus. 17 Arten konnten im Vergleich zur Roten Liste von 1998 positiver eingestuft werden, während gleichzeitig 14 Arten nun eine stärkere Gefährdung aufweisen. Acht Arten gelten im Land als vom Aussterben bedroht.

Gewinner: Wärmeliebende Überlebenskünstler

Von den aktuellen Klimaveränderungen profitieren beispielsweise wärmeliebende Arten wie die im Jahr 1998 noch als ausgestorben eingestufte heimische Große Schiefkopfschrecke. Sie hat sich in den letzten Jahren massiv ausgebreitet. In den Jahren 1998 bis 2000 wurden zunächst einzelne Tiere am Bodensee bei Eriskirch und Friedrichshafen entdeckt. Begünstigt durch die heißen Sommer der Jahre 2003 und 2006 wanderten sie weiter nach Norden und besiedeln mittlerweile die gesamte Rheinschiene. Die Art gilt deshalb aktuell nicht mehr als gefährdet.

Verlierer: Lebensraum-Spezialisten

„Verlierer der vergangenen zwei Jahrzehnte sind anspruchsvolle Arten, die Spezialisten für bestimmte Lebensräume sind“, erläutert Werner Altkofer und ergänzt: „Dies bestätigt leider abermals den generellen Rückgang der Vielfalt an Lebensräumen und damit einhergehend an Arten - auch in Baden-Württemberg.“

Rotleibiger Grashüpfer

Wie eng die Artenvielfalt an die Vielfalt der Landschaft und die teils seit Jahrhunderten geprägte Landnutzung gebunden ist, zeigt beispielhaft die Gefährdungssituation des Rotleibigen



Grashüpfers. Die Art benötigt vollbesonnte, kurzrasige Magerrasen, die insbesondere durch die Wanderschäfererei auf der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald entstanden sind. Wird diese extensive Beweidungsform aufgegeben, wachsen die Flächen zu und auch der Lebensraum des Rotleibigen Grashüpfers geht verloren.

Rotflügelige Ödlandschrecke

Das Vorkommen der vom Aussterben bedrohten Rotflügeligen Ödlandschrecke hat sich seit dem Jahr 1998 trotz der schon lange bekannten und sehr hohen Gefährdungslage halbiert. In weiten Landesteilen sind die Bestände mittlerweile flächenhaft erloschen. Gründe hierfür sind die mangelnde Nutzung und Pflege von wenig ertragreichen und schwer zugänglichen Flächen sowie der zunehmende Nährstoffeintrag in der freien Landschaft, welcher sich durch aufkommende Gehölze und das Zuwachsen lückiger Standorte zeigt. So verlieren ehemals von der Rotflügeligen Ödlandschrecke besiedelte Flächen wie Trockenrasen, Felsschutthalden und große, vegetationsarme Schotterflächen ihre Eignung als Lebensraum.

Spezialisten können schlechter eine neue Heimat finden

Die Landschaft wird immer intensiver genutzt. Vor allem besondere Lebensräume wie Trockenrasen oder Feuchtwiesen gehen dadurch vermehrt verloren. Anspruchsvolle Arten reagieren auf diese Veränderungen sehr empfindlich. Da sie als Spezialisten an die Lebensbedingungen solcher Standorte angepasst sind, können sie bei Verlust ihres Lebensraums nur schlecht ausweichen.

„Gezielte Schutzbemühungen und -maßnahmen, wie sie beispielsweise im Rahmen des landesweiten Arten- und Biotop-schutzprogramms umgesetzt werden, sind unumgänglich, um eine weitere Verschlechterung der Situation in den kommenden Jahren zu vermeiden. Der Fortbestand vieler sehr seltener Arten, wie zum Beispiel der Wantschrecke ist von solchen bereits bestehenden Schutzmaßnahmen abhängig. Es braucht aber viel Zeit, bis sich diese auch in einer Verbesserung der Gefährdungskategorie niederschlagen.“, so Altkofer. „Letztendlich entscheiden wir alle darüber, wie vielfältig unsere Lebenswelt in Zukunft noch ist.“

Publikation enthält Informationen zu jeder baden-württembergischen Art

Die 180-seitige Publikation „Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Heuschrecken und Fangschrecken Baden-Württembergs“ stellt jede der 70 baden-württembergischen Arten kurz vor. Kompakte Steckbriefe einschließlich landesweiter Nachweiskarten zu den einzelnen Arten enthalten weiterführende Informationen zur Verbreitung im Land und zu den jeweiligen Gefährdungsursachen. Damit ist die Rote Liste eine wichtige Arbeitsgrundlage für die amtlichen und ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützer sowie die entsprechenden Fachplanungsbüros im Land. Sie steht im Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://pd.lubw.de/10248> kostenlos als PDF-Datei zum Herunterladen bereit. Im Laufe des Spätsommers/Herbsts 2022 wird an dieser Stelle außerdem eine kostenpflichtige gedruckte Fassung zum Kauf angeboten.

Vollständige Titelangabe

Detzel, P., H. Neugebauer, M. Niehues & P. Zimmermann (2022): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Heuschrecken und Fangschrecken Baden-Württembergs. Stand 31.12.2019. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 15

Woche der Artenvielfalt

Das regionale Bündnis für Artenvielfalt und die Volkshochschulen im Alb-Donau-Kreis laden herzlich ein zu ihrer 2. Woche der Artenvielfalt vom **18. bis 25. Juni 2022**.

In der Woche der Artenvielfalt werden jeden Tag hochspannende Online-Vorträge und Exkursionen angeboten. Unter anderem gibt Dr. Karl-Heinz Müller einen interessanten Einblick in das Leben unserer heimischen Wanzen, einer verkannten

Tiergruppe. Dr. Angelika Hilbeck von der Uni Zürich berichtet über Risiken, die die neue Grüne Gentechnik für die Biodiversität birgt. Auf der Schwäbischen Alb zeigt Landwirt Wolde Mammel, der „Alblinsen-Retter“, die Artenvielfalt auf einem Linsenacker. Das vollständige Programm und Zugangscodes (u.a. auch Vorträge zu den Themen Eulen, Fairpachten, Lichtverschmutzung, Naturnah Gärtnern, Suffizienz) finden Sie im Internet unter www.bund-ulm.de oder www.nabu-bezirk-ado.de und bei allen Volkshochschulen im Alb-Donau-Kreis und im Kreis Biberach.

Bei den Exkursionen bitten wir aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenanzahl um Anmeldung unter: bund.ulm@bund.net (Alb-Linsen) bzw. sabine.brandt@nabu-bw.de (Gartenführung). Mit einem **Fest der Artenvielfalt mit Fotoausstellung** schließt die Woche am 25. Juni im Hermannsgarten am Kuhberg in Ulm. Hier gibt es Kaffee und Kuchen, ein Kinderprogramm und eine Fotoausstellung.

Wenn Sie sich mit einem Foto unter dem Motto „Das ist Artenvielfalt für mich“ für die Fotoausstellung bewerben möchten, schicken Sie das Foto im jpg-Format, max. 5 MB bis zum 19.6. an bund.ulm@bund.net. Weitere Infos zur Fotoausstellung finden Sie unter www.bund-ulm.de.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Zur Finanzierung seiner Arbeit bittet das Bündnis für Artenvielfalt um Spenden.



Aus der Nachbarschaft

Ein Abend mit geistlicher Musik in Unterstadion

Cantemus! - Lasst uns singen! So lautet das Motto, das das gleichnamige Frauenensemble aus Ehingen unter der Leitung von Peter Schmitz am Sonntag 26.06.2022 um 19:00h in der Pfarrkirche St Maria und Selige Ulrika in Unterstadion präsentieren wird.

Im Fokus stehen geistliche Kompositionen von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts. Als `roter Faden` zieht sich die Messe für Frauenstimmen von Cécile Chaminade durch das Programm, ergänzt von Psalmvertonungen und Motetten von Nancy Telfer, Sandra Milliken und Sally K. Albrecht.

Aber auch arrivierte männliche Komponisten kommen zu Wort, so die Franzosen Gabriel Fauré, Francis Poulenc, und Maurice Durufé und ihre deutschen Kollegen Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms.

Die Flötistin Anne Burbulla begleitet von Peter Schmitz am Klavier ergänzt das Programm mit Stücken der französischen Komponistinnen Cécile Chaminade und Claude Arrieu sowie mit Kompositionen von Gabriel Fauré und Léon Boëllmann, dessen `Suite gothique` sie eigens für dieses Programm neu eingerichtet hat.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es gelten die aktuellen örtlichen Coronabestimmungen.

CANTEMUS !

Ein Abend mit geistlicher Musik in Unterstadion

Sonntag, 26.06.2022, 19:00h

Pfarrkirche St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion

Cantemus Frauenstimmen Ehingen

Anne Burbulla, Flöte

Peter Schmitz, Leitung und Klavier

Eintritt frei

Sommerfest Munderkingen

Samstag, 25. Juni

15 Uhr - Donaurutsch

19 Uhr - Rutscheparty

Eintritt frei

Musikalische Unterhaltung durch die Band „S.O.S. Partyalarm“ (www.sos-band.de)


Sonntag, 26. Juni

Ab 9:30 Uhr - Weißwurstfrühstück

Ab 10:30 Uhr - Unterhaltungsmusik

 10:30 - Alte Kameraden, 13:30 - Jugendvor-
chester, 14:30 - Jugendorchester; 15:30 - MV Ui-
gendorf, 18:00 - Bayrisch Viertel (Hochzeitsmusik)

Ab 13 Uhr - Kinderfest mit Kim

20 Uhr - Verlosung Festtombola

Mehrgenerationenplatz

 Gemeinde Emeringen,
Alb-Donau-Kreis

**Einladung zur Einweihung des Mehrgenerationenplatzes
am 26.06.2022**
in der Ortsmitte in Emeringen

 Nach einer längeren Bauzeit und beispielhaftem Einsatz der
Einwohnerschaft konnten wir dieses Zukunftsprojekt unserer
Gemeinde erfolgreich abschließen.

 Am Sonntag den 26. Juni 2022 wollen wir die Eröffnung/Ein-
weihung mit einem Fest feiern. Es ergeht herzliche Einladung.

Folgender Ablauf ist geplant:

- 10:30 Uhr Frührschoppen mit der Musikkapelle Zwiefalten-
dorf
- 11:00 Uhr Offizielle Eröffnung/Einweihung
- 11:45 Uhr Segnung des Platzes durch unseren Pfarrer
Gianfranco Loi
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit der Musikkapelle
Zwiefaltendorf
- 13:30 Uhr Besichtigung des Platzes und angeleitete Übungs-
möglichkeiten an den Fitnessgeräten
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen und gemütliches Beisammen-
sein

 Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Freien, bei Re-
gen im nahegelegenen Bürgerhaus statt. Wir freuen uns auf
viele Gäste.

Fischereiverein Rottenacker e.V.
KOMMT, FEIERT MIT UNS!

Samstag, 25.06.22 ab 18 Uhr

Seenachtsfest mit Feuerwerk, Seebär

Livemusik durch „HMM N´HOSS“

Sonntag, 26.06.22 ab 9 Uhr

Fischerfest mit Blasmusik (MV Rottenacker)

Geräucherten Forellen, Eintopf

Fischerhütte Rottenacker

Samstag, 25.06.22

19:00 Uhr LIVE MUSIK mit „H mm n` Hoss“

20:00 Uhr Öffnung der Bar

22:30 Uhr Seefeuerwerk

Sonntag, 26.06.22

10:00 Uhr Frührschoppen

11:00 Uhr Unterhaltung durch den MV Rottenacker

Mittagessen

 (geräucherte Forellen, Erbseneintopf, Hamburger,
Currywurst usw.)

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Außerdem: Hüpfburg / Torwandschießen

Förderverein des Sports Oggelsbeuren e.V.
**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des För-
dervereins des Sports Oggelsbeuren e.V.**

 Die ordentliche Generalversammlung des Fördervereins des
Sports Oggelsbeuren e.V. findet am Samstag, 09.07.2022 um
18:30 Uhr in der Turnhalle Oggelsbeuren statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Gäste haben das Wort

 Anträge zur Generalversammlung können bis 01.07.2022 beim
1. Vorsitzenden, Schweizer Stefan unter 0173 6614 777, oder
schriftlich eingereicht werden.

gez.

Schweizer Stefan

Vortrag im Kindergarten Bussenzwerge

 Die Bussenzwerge Offingen laden Sie alle ganz herzlich zu
einem Vortrag mit der Referentin Frau Höhndorf ein.

Wann: 05.07.2022, 19.30 Uhr

 Wo: Kindergarten Bussenzwerge Offingen, Offinger Schulstra-
ße 9, 88524 Uttenweiler-Offingen

 Wer: Referentin Frau Höhndorf für alle interessierten Mamas,
Papas, Omas, Opas,...

 Das Thema dabei wird sein „Regeln setzen und Halt geben“
Inmitten einer Flut von Informationen fühlen sich Eltern oft eher
verwirrt als sicher im Umgang mit ihren Kindern. Ermutigung
ist das Zauberwort für eine Erziehung, die sich an den positi-
ven Aspekten des Miteinanders orientiert. Kinder lernen aus
Erfahrung, weniger durch endlose Diskussionen. Eine gute Er-
fahrung ist, wenn Eltern gut für sich selbst sorgen und damit
klare Regeln und Grenzen aufzeigen. Das stärkt die Beziehung,
die gegenseitige Achtung und gibt Kindern ein unbezahlbares
Beispiel von Selbstachtung. Ermutigung liefert den Halt, den
die Kinder brauchen, um einen guten und gesunden Selbst-
wert zu entwickeln. Eltern legen damit den Grundstein für eine
lebenslang gute Beziehung zu ihren Kindern.

Unkostenbeitrag

 Anmeldung bitte bis spätestens 29.06.2022: Telefon 07374/794
oder per E-Mail Bussenzwerge@uttenweiler.de

**Ticketvorverkauf für den „Hurrikan der
Blasmusik“ beim Annafest in Unlingen**

 Der Musikverein Unlingen e.V. lädt vom 30.07.2022 bis
01.08.2022 wieder zum traditionellen Annafest ein. Als be-
sonderes Highlight findet am Samstag, 30.07.2022 ab
18 Uhr nun zum zweiten Mal das Blasmusikfestival „Hurrikan
der Blasmusik“ statt.

 Der „Hurrikan der Blasmusik“ wurde im Rahmen des Annafests
beim Kreismusikfest 2019 erstmals in Unlingen veranstaltet
und der Erfolg war großartig. Das Festzelt war fast bis auf den
letzten Platz gefüllt, die Gäste waren begeistert.

 In diesem Jahr wieder mit dabei beim Hurrikan der Blasmusik
sind die „Musikatzen“, eine Blasmusik-Formation, die mit
großer Leidenschaft einen vielseitigen Mix aus Märschen,
Polkas, Walzer, Soli und markanten Stücken aus Pop, Rock,
Metal, Filmmusik auf der Bühne präsentiert. Für den einzig-
artigen Brass-Sound sorgt „Die Brasserie“ beim Hurrikan der
Blasmusik in diesem Jahr.

 Zum ersten Mal mit dabei beim diesjährigen Hurrikan der
Blasmusik sind die „Kaiser Musikanten“ und „Achim's Wirts-
hausmusik“. Die „Kaiser Musikanten“ haben sich zum Ziel
gesetzt, traditionelle Blasmusik auf höchstmöglichem Niveau
wiederzugeben und in einem unverkennbaren Stil gemeinsam



zu musizieren. „Achim's Wirtshausmusik“ setzt sich aus Musikern rund um den Bussen zusammen, die die gemeinsame Spielfreude und Leidenschaft für traditionelle kleine Blasmusik verbindet.

Für das ultimative Festivalfeeling bietet der Musikverein Unlingen einen Campingplatz beim Festzelt, sodass die Besucher gemütlich im Vorfeld an- und am nächsten Tag wieder abreisen können.

Tickets gibt's online unter www.hurrikanderblasmusik.de oder an den Vorverkaufsstellen bei der Bäckerei Bochtler in Riedlingen sowie in der Filiale der VR Bank Riedlingen-Federsee eG in Unlingen.



Die Polizei informiert

Betrüger aktiv / In diesen Tagen versuchten Unbekannte wieder Geld von den Menschen in der Region zu bekommen - in einem Fall erfolgreich.

Bereits am 04.06.2022 erhielt eine 74-Jährige aus Ulm eine Nachricht auf ihrem Handy. Angeblich meldete sich ihre Tochter bei ihr und bat um Geld, weil sie sich in Not befände. Die Seniorin erkannte, dass es sich nicht um ihre Tochter handelte und war sich sicher, dass ein Betrugsversuch vorliegt. Deshalb überwies sie kein Geld.

Am Donnerstag gab sich eine unbekannte Person als Tochter der 71-Jährigen aus Uttenweiler aus. Mit einem Messenger auf dem Handy forderte sie Geld in vierstelliger Höhe. Auch hier fiel die Angeschriebene nicht auf den Versuch, sie um Hab und Gut zu bringen, herein und überwies kein Geld.

Nicht ganz so glimpflich verlief eine Tat am Donnerstag in Ebersbach. Nach bekannter Masche schrieb ein Unbekannter einer 60-Jährigen und gab sich als ihre Tochter aus. Schließlich überwies die Seniorin eine knapp fünfstellige Summe auf mehrere Konten, bevor sie den Betrug bemerkte und mit ihrer Bank sprach. Diese prüft nun, ob eine Rückbuchung der Gelder möglich ist. Spezialisten der Polizei Uthingen ermitteln nun in dem Fall.

Am Freitag reagierte ein 55-Jähriger aus Ehingen erst gar nicht auf die Nachricht eines unbekanntes Täters, der ihn mit dem Wort Papa anschrub und Geld wollte. Ihm war sofort klar, dass es sich um einen Betrug handeln muss und erstattete Anzeige bei der Polizei.

In allen Fällen ermittelt nun die Polizei. Dabei setzt sie auch auf speziell ausgebildete Beamtinnen und Beamte aus dem Bereich Cybercrime, die sich mit diesen Phänomenen besonders gut auskennen.

Bislang traten die Täter über Anrufe, vorwiegend bei Senioren, in Erscheinung. Dabei stellten sie sich als angebliche Polizisten, Söhne, Enkel oder andere Verwandte vor und täuschten so ihre Opfer. Eine angebliche Notlage der Anrufer sollte die Senioren dazu veranlassen, Geld und andere Wertgegenstände auszuhändigen.

Noch relativ neu ist die Masche, die potentiellen Opfer auch mittels Messenger anzuschreiben.

Deshalb empfiehlt die Polizei:

- Seien Sie vorsichtig bei unbekanntes Anrufern und Nachrichtenschreibern, vor allem, wenn bestimmte Forderungen gestellt werden.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen: Werden Sie angerufen oder angeschrieben, stellen Sie gezielte Fragen an den Absender nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekanntes Personen.

- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf oder die Nachricht.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie dabei nicht die Rückruhfunktion.

Wichtige Tipps zum Schutz von Telefonbetrüchern erhalten Sie in der Broschüre „Vorsicht, Abzocke!“. Diese finden sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle oder im Internet unter www.polizei-beratung.de

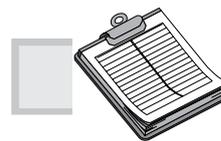


Die Krankenkassen informieren

BARMER

Kostenloses Online-Seminar für Beschäftigte in Kitas Integration von Flüchtlingskindern

Ulm, 14. Juni 2022 – Die BARMER bietet am 21. Juni von 15 bis 16 Uhr ein kostenloses Online-Seminar für Beschäftigte in Kitas an. Darin geben drei Expertinnen Tipps zum Umgang mit Flüchtlingskindern und deren Integration in der Tagesstätte. Außerdem zeigen sie Wege auf, wie die Beschäftigten in der Kinderbetreuung gleichzeitig ihre eigene psychische Gesundheit im Blick behalten können. Etwa durch Soforthilfeübungen, um Stress und Überforderung zu reduzieren. „Seit dem Beginn des Kriegs in der Ukraine haben viele Menschen ihre Heimat verlassen. Die Integration von Kindern mit Fluchterfahrung in den Kitas kann für die Erzieherinnen und Erzieher eine enorme Herausforderung sein. Wir möchten sie in dieser Situation unterstützen“, sagt Marco Kraus, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Interessierte könnten sich unter www.barmer.de/f005582 anmelden. Die Teilnahme an dem Online-Seminar sei kostenlos, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit.



Deutsche Rentenversicherung informiert

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Alle, die mit der Schule fertig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter melden, dass sie eine Lehrstelle suchen. Dadurch werden Lücken im Versicherungsverlauf vermieden und es entstehen keine Nachteile bei der späteren Rente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Auch ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, sich als Ausbildungssuchende melden und die Zeit mindestens einen Kalendermonat andauert.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.


**Postagentur
informiert**
**Öffnungszeiten der Postagentur
Oberstadion**

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!
Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle



In der Gemeinde einkaufen,
weil Nahversorgung
Lebensqualität bedeutet!

Denken Sie an Ihre Tiere!


Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen
Temperaturen NICHT im Auto zurück!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore & Antriebe

Freitag, 24. Juni von 10:00 - 18:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren
- Tag der Ausbildung für Schüler & Eltern



Pfullendorfer[®]
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

STELLENANGEBOTE

WÄHREND ANDERE NOCH
SCHWITZEN, GENIESST DU
SCHON DEN SOMMER.

Wir bieten dir die Möglichkeit Geld zu verdienen
und trotzdem den Tag im Freibad, Garten
oder Eiscafé genießen zu können.

WIR SUCHEN
Urlaubsvertretungen (m/w/d)
für die Zustellung der Tageszeitung

Ideal für Schüler/innen ab 18 Jahren, Student/innen,
Rentner/innen, aber auch für Berufstätige bestens
geeignet.

Wir vergeben auch außerhalb der Ferienzeiten
Jobs für die Zustellung von Tageszeitungen,
Wochenzeitungen und Briefe.



Interesse?
Melden Sie sich noch
heute bei uns.

Merkuria Zustelldienst GmbH
Tel.: 0751 2955 1666
E-Mail: info@merkuria.de
www.merkuria.de